

Gemeinde Hinte

Niederschrift

über die 6. Sitzung **des Ausschusses für Gemeindeentwicklung** am Montag, den
19.11.2018 in Hinte **Sitzungszimmer Rathaus,**
Brückstraße 11a, 26759 Hinte.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

Anwesende:

Vorsitzende/r

Herr Günter Hoffmann

SPD

Herr Ralf Ackmann

Frau Helga Bendicks

Herr Diedrich Brants

Herr Erich Ruhr

Vertretung für Herrn Stefan Schneider

CDU

Herr Friso Alberts-Tammena

Herr Jakob Oltmanns

FLH

Herr Gerhard Hoffmann

GRÜNE/FDP

Herr Jelto Arends

KiJuPa

Frau Alike Eertmoed

von der Verwaltung

Herr Norbert Dubbels

Herr Bürgermeister Manfred Eertmoed

Protokollführer/in

Frau Martina Lücke

Abwesend:

SPD

Herr Stefan Schneider

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenden, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde

- 3 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Nutzung der Feuerwehrrhäuser der Gemeinde Hinte
Vorlage: 2018/GB III/0263
- 5 Beratung und Beschluss der Satzung über die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser der Gemeinde Hinte
Vorlage: 2018/GB III/0264
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Potenzialanalyse in Wegeseitenräumen der Gemeinde Hinte
Vorlage: 2018/GB III/0266
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan der Gemeinde Hinte vom 01.06.2018 in der Fassung vom 08.11.2018.
a) Kenntnisnahme der Stellungnahmen der Öffentlichkeit, die während der öffentlichen Auslegung eingegangen sind
b) Beschluss des Lärmaktionsplans vom 01.06.2018 in der Fassung vom 08.11.2018
Vorlage: 2018/GB III/0267
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Neuordnung des Bereiches zwischen der Osterhuser Straße und dem Hinter Kirchgang
hier: a) Aufstellungsbeschluss zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0414 "Ortskern Ortschaft Hinte"
b) Auftrag zur Prüfung des Erlasses einer Sanierungssatzung
Vorlage: 2018/GB III/0268
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Fahrradweges in der Bahnhofstraße
Vorlage: 2018/GB III/0269
- 10 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
- 11 Anträge und Anfragen
- 12 Schließung der Sitzung

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenden, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Hoffmann stellt nach Eröffnung der Sitzung die Anwesenden, die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Besonders begrüßt er die Vertreter der Presse und die anwesenden Zuhörer.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Hoffmann bittet um Wortmeldungen.

Ein Einwohner informiert, dass wieder Messgeräte aufgestellt wurden und möchte wissen, ob die Verwaltung auf die geänderten Richtlinien eines neuen Lärmschutzgutachtens der Windkraftanlagen reagieren wird.

Herr Eertmoed antwortet, dass die Genehmigungen aller Windkraftanlagen nach den damals geltenden gesetzlichen Vorgaben erteilt wurden. Er kennt das neue Gutachten nicht, jedoch schließt er nicht aus, dass heute schon wieder andere Rahmenbedingungen gelten könnten. Weiterhin informiert er, dass die Aufstellung der beiden Langzeitmessgeräte nichts mit den Gutachten zu tun haben.

Ein Einwohner der Ortschaft Groß Midlum beklagen sich über die Lärmbelastung der immer mehr zunehmenden Hubschrauberflüge. Er kritisiert, dass diese Art von Lärm nicht in dem Lärmschutzaktionsplan vorhanden ist.

Herr Eertmoed weist auf den Tagesordnungspunkt 7 hin. Dort wird er auf das Problem mit dem Fluglärm eingehen.

Eine Einwohnerin beschwert sich über den Lärm des Live-Musik-Centers mitten in der Woche und fragt, ob die Gemeinde etwas dagegen unternehmen kann.

Herr Eertmoed antwortet, dass die Gemeinde dafür nicht zuständig ist und somit auch nicht eingreifen kann. Die Halle ist isoliert und vom Landkreis genehmigt. Bei einer Lärmbelästigung bleibt nur die Möglichkeit, die Polizei zu informieren.

Eine Einwohnerin möchte Informationen über das zukünftige Verfahren bei der Anlegung von Steingärten haben.

Herr Eertmoed weist auf den Tagesordnungspunkt 6 hin. Er informiert, dass der Rat sich gegen eine Vorgabe der Gestaltung von Gärten ausgesprochen hat und somit Steingärten nicht verboten werden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung

Herr Hoffmann verweist auf die Niederschrift.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung vom 17.09.2018 wird genehmigt.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Nutzung der
Feuerwehrrhäuser der Gemeinde Hinte
Vorlage: 2018/GB III/0263**

Herr Hoffmann erteilt Herrn Eertmoed das Wort.

Herr Eertmoed stellt die Vorlage vor.

Herr Saathoff lobt die inhaltliche Veränderung zugunsten der Mitglieder der Feuerwehren.

Herr Hoffmann (FLH) sagt, dass die bisherige Satzung veraltet war und dringend einer Neuerung bedurfte.

Herr Oltmanns stimmt dem zu und findet es gut, dass alles auf dem Prüfstand gestellt wurde.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt die Satzung über die Nutzung der Feuerwehrrhäuser in der Gemeinde Hinte. Die Satzung über die Miet- und Benutzungsordnung für die Gemeinschaftshäuser der Gemeinde Hinte wird gleichzeitig außer Kraft gesetzt.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**zu 5 Beratung und Beschluss der Satzung über die Nutzung der Dorfgemein-
schaftshäuser der Gemeinde Hinte
Vorlage: 2018/GB III/0264**

Herr Hoffmann erteilt Herrn Eertmoed das Wort.

Herr Eertmoed stellt die Vorlage vor.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt die Satzung über die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser in der Gemeinde Hinte. Die Satzung über die Miet- und Benutzungsordnung für die Gemeinschaftshäuser der Gemeinde Hinte wird gleichzeitig außer Kraft gesetzt.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**zu 6 Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Potenzialanalyse in Wegeseitenräumen der Gemeinde Hinte
Vorlage: 2018/GB III/0266**

Herr Hoffmann erteilt Herrn Dubbels das Wort.

Herr Dubbels erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die Maßnahme.

Herr Brand regt an, mit der Landwirtschaft zu reden, ob diese Wege für die Tiere und landwirtschaftliche Fahrzeuge gebraucht werden.

Herr Eertmoed sagt, dass diese Maßnahme eine gute Kombination aus Natur-, Pflanzen und Tierschutz ist. Durch diese Wegeseitenräume könnte die Gemeinde Ausgleichsflächen für zukünftige Baugebiete schaffen.

Herr Brants vertritt die Meinung, dass bereits alles zu diesem Thema erörtert wurde und kündigt die Zustimmung der SPD zu den Planungskosten an.

Herr Hoffmann (FLH) erinnert die anwesenden Ausschussmitglieder, dass der Antrag für die Bildung eines „Runden Tisches“ bereits in der Ratssitzung am 24.09.18 gestellt wurde. Ein erstes Treffen hat bereits stattgefunden. Er lobt die beeindruckenden Ausführungen des kompetenten Referenten, Herrn Tangemann, Abteilungsleiter Planung und Umwelt der Stadt Bramsche. Abschließend stellt er fest, dass in diesem Bereich unbedingt gehandelt werden muss. Er gibt zu Bedenken, dass ein Verbot Steingärten anzulegen nicht rechtssicher wäre. Herr Hoffmann schlägt weiterhin vor, zum Thema Gestaltung von bienenfreundlichen Gärten, Vorträge von Fachleuten zu organisieren.

Herr Oltmanns stimmt den Ausführungen von Herrn Hoffmann (FLH) zu und findet, dass diese durch die Steingärten entstandene Frage in Angriff genommen werden sollte.

Herr Arends begrüßt den Vorschlag der Verwaltung und ist froh, dass seine Fraktion dieses Projekt auf den Weg gebracht hat. Er hofft, dass die Bemühungen, den Insekten mehr Lebensraum zu erhalten, weitergehen.

Herr Brants schlägt vor, im Januar 2019 nochmal Herrn Dijk mit an den „Runden Tisch“ zu bitten, um die nächsten Schritte zu planen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt die Bereitstellung von Planungskosten für die Potenzialanalyse hinsichtlich der Nutzung von Wegeseitenräumen als längenorientierte Kompen-

sationsflächen für zukünftige Baugebiete. Gleichzeitig wird die Verwaltung mit der Antragstellung zur Aufnahme in das Förderprogramm „WIN, Wege in Niedersachsen“ des Niedersächsischen Heimatbundes beauftragt.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

zu 7 Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan der Gemeinde Hinte vom 01.06.2018 in der Fassung vom 08.11.2018.

a) Kenntnisnahme der Stellungnahmen der Öffentlichkeit, die während der öffentlichen Auslegung eingegangen sind

b) Beschluss des Lärmaktionsplans vom 01.06.2018 in der Fassung vom 08.11.2018

Vorlage: 2018/GB III/0267

Herr Hoffmann erteilt Herrn Eertmoed das Wort.

Herr Eertmoed erläutert die Vorlage und weist nochmal auf die gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung eines Lärmaktionsplanes hin.

Herr Ruhr sagt, dass die Bundesstraße 210 die Hauptlärmquelle ist. Im Bereich der Gemeinde Hinte sind täglich mehr als 14.000 Fahrzeuge unterwegs. In anderen stark befahrenen Straßen wurden bereits die notwendigen Maßnahmen getroffen, um die Bürger vor dem Lärm zu schützen. Er kündigt die Zustimmung der SPD-Fraktion an.

Herr Hoffmann (FLH) ist sich der Verpflichtung, einen Lärmaktionsplan zu erarbeiten, bewusst. Jedoch zweifelt er die Sinnhaftigkeit eines solchen Planes an. Er kündigt seine Enthaltung an.

Herr Oltmanns kündigt ebenfalls seine Enthaltung an.

Herr Eertmoed informiert, dass er am kommenden Freitag ein Gespräch mit dem Geschäftsführer des Emdener Flugplatzes führen wird. Dort will er die Problematik des starken Fluglärms besprechen und hofft Lösungen zu finden. Die Zuständigkeit für den Schutz vor Fluglärm liegt bei den Kommunen sondern beim niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energien, Bauen und Klimaschutz

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Die eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Nach Abwägung der vorgebrachten Hinweise und Anregungen wird entsprechend der als Anlage beigefügten Abwägungsvorschläge entschieden.

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt den anliegenden Lärmaktionsplan der Gemeinde Hinte vom 01.06.2018 in der Fassung vom 08.11.2018.

mehrheitlich beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 4

zu 8 Beratung und Beschlussfassung über die Neuordnung des Bereiches zwischen der Osterhuser Straße und dem Hinter Kirchgang

hier: a) Aufstellungsbeschluss zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr.

0414 "Ortskern Ortschaft Hinte"
b) Auftrag zur Prüfung des Erlasses einer Sanierungssatzung
Vorlage: 2018/GB III/0268

Herr Hoffmann erteilt Herrn Eertmoed das Wort.

Herr Eertmoed informiert, dass die Gemeinde Hinte seit Jahren versucht, die Situation im Ortskern von Hinte zu verbessern. So wurden in den letzten Jahren nach und nach die Gebäude im Bereich des Hinter Kirchgangs gekauft. Inzwischen sind alle bis auf eines im Eigentum der Gemeinde Hinte. Herr Eertmoed erteilt dann Herrn Dubbels das Wort.

Herr Dubbels erläutert die Vorlage. Er informiert, dass es bei einer Änderung des Bebauungsplanes Hoffnung gäbe Zuschüsse zu erhalten, um in dem Sanierungsgebiet z.B. eine Arztpraxis, eine Apotheke oder Seniorenwohnungen zu errichten. Der Zustand der Gebäude lässt ein Sanierungsgebiet zu.

Herr Eertmoed erklärt, dass das Ergebnis offen ist und noch nicht endgültig geklärt ist was im Ortskern entstehen soll. Denkbar wäre, für die Sanierung ein Architektenwettbewerb auszurichten. Hierbei müssten natürlich die denkmalschutzrechtlichen Belange berücksichtigt werden und die entstehenden Gebäude sich in das Bild der Kirche und der Burg einfügen.

Herr Oltmanns begrüßt den Weg des Bürgermeisters. Viele dieser Häuser sind ein Schandfleck.

Frau Bendicks stimmt den vorangegangenen Ausführungen zu. Die SPD-Fraktion wünscht sich, dass dort lieber heute als morgen etwas passiert. Sie befürwortet die Idee, einen Planungswettbewerb auszuloben. Die SPD-Fraktion kündigt ihre Zustimmung an.

Herr Hoffmann (FLH) sagt, dass der Kauf der Häuser die richtige und vor allen bedeutende Maßnahme gewesen ist. Die FLH wird ihre Zustimmung geben.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

a) Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0414 "Ortskern Ortschaft Hinte" mit dem Ziel der Neuordnung des im anliegenden Lageplan markierten Bereiches zwischen der Osterhuser Straße und dem Hinter Kirchgang. Das weitere Verfahren, insbesondere die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, die öffentliche Auslegung usw., kann eingeleitet und durchgeführt werden.

b) Der Rat der Gemeinde Hinte beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwieweit anstelle oder verbunden mit der Änderung des Bebauungsplanes der Erlass einer Sanierungssatzung für das im anliegenden Lageplan markierte Gebiet sinnvoll ist.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

zu 9 Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Fahrradweges in der Bahnhofstraße
Vorlage: 2018/GB III/0269

Herr Hoffmann erteilt Herrn Eertmoed das Wort.

Herr Eertmoed stellt den Anwesenden die Planung der Erweiterung des Fahrradweges vor. Der vorhandene Radweg soll auf 2,5 Meter verbreitert werden und bis zur Einmündung des NP-Marktes führen. Der Radweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite soll bis zur Einmündung Am Apfelgarten zurückgebaut werden. Hinter der Einmündung bleibt der Fahrradweg jedoch erhalten. Es ist geplant dort ein Zebrastreifen anzubringen. Er weist darauf hin, dass in dem Bereich bestimmte Überquerungs- und Autoverkehrszahlen erreicht werden müssen. Dieses kann nur anhand eines Gutachtens ermittelt werden.

Herr Oltmanns ist erfreut über diese Planung. Sie trägt zur Sicherheit der Radfahrer bei.

Herr Hoffmann (FLH) ist über die Dynamik der Diskussion verwundert. Er weist darauf hin, dass seine Partei bereits seit Jahren auf diese Gefahrenquelle hinweise und Anträge gestellt wurden, die aber leider nicht realisiert werden konnten. Wünschenswert wäre ein Verkehrsgutachten für den gesamten Bereich der Brückstraße.

Herr Ackmann vertritt die Meinung, dass mit der Erweiterung des Radweges ein sicherer Weg für die Kinder geschaffen wird. Die SPD-Fraktion wird der Erweiterung des Fahrradweges unterstützen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt die Erweiterung des Fahrradweges südlich der Bahnhofstraße. Die für die Planung und den Bau des Fahrradweges nötigen Mittel in Höhe von 82.000 EUR werden im Haushalt 2019 veranschlagt.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

zu 10 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Herr Hoffmann erteilt Herrn Eertmoed das Wort.

Herr Eertmoed informiert, dass die Arbeiten im Osterhuser Wäldchen gut vorangehen und bald abgeschlossen sind.

Die öffentliche Auslegung des B-Plans für die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Osterhusen steht unmittelbar bevor. Es soll eine Infoveranstaltung für die Bürger stattfinden.

Weiterhin wird im Dezember 2018 die öffentliche Auslegung der B-Pläne für den Drosselweg und Groß Midlum erfolgen.

Er informiert die Anwesenden über eine vorübergehende Sperrung der L3. Der Busverkehr ist davon jedoch nicht betroffen.

zu 11 Anträge und Anfragen

Herr Hoffmann bittet um Wortmeldungen.

Herr Hoffmann (FLH) informiert, dass eine Pressemitteilung in der örtlichen Presse zu Irritationen geführt hat und liest den Anwesenden die richtige Mitteilung vor.

Herr Oltmanns weist nochmals darauf hin, dass der Haltestreifen in der Hans-Böckler-Allee immer noch nicht erneuert wurde. Er regt an dies mit einem Foto in der Presse zu veröffentlichen.

Herr Dubbels antwortet, dass dies bereits an das Landesamt für Straßenbau weitergegeben wurde. Dort gibt es im Moment personelle Engpässe. Er wird sich aber umgehend nochmal mit dem Landesamt in Verbindung setzen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

zu 12 Schließung der Sitzung

Herr Hoffmann schließt die Sitzung um 18.28 Uhr. Er dankt allen Anwesenden für die Mitarbeit und wünscht einen guten Heimweg.

gez. Günter Hoffmann
Vorsitz

gez. Eertmoed
Bürgermeister

gez. Martina Lücke
Protokollführung